

## GNA Pressemitteilung vom 14.11.2019

# Natur erleben, beobachten und verstehen

**Main-Kinzig-Kreis. Die Gesellschaft für Naturschutz und Auenentwicklung (GNA) teilt mit, dass der Veranstaltungskalender 2020 - mit einigen interessanten Neuerungen - druckfrisch eingetroffen ist und ab sofort kostenlos angefordert werden kann.**

Umweltbildung ist für die im Main-Kinzig-Kreis tätige Naturschutzorganisation sehr wichtig. Neben den beliebten Exkursionen in die Projektgebiete am Langenselbolder Ruhlsee oder ins Bad Orber Feuchtgebiet Eschenkar werden von März bis Oktober weitere Führungen und **Erlebnisausflüge** für Jung und Alt angeboten. Darunter ein kulinarischer Wildkräuterspaziergang im Frühling und ein Ausflug in die Rodenbacher Feldflur, um herbstliche Wildfrüchte und Wildkräuter besser kennen zu lernen.

### **Mit dem Waldrucksack unterwegs**

War die GNA bisher mit der **Wasserforscherkiste** sehr erfolgreich „auf Tour“, wird ab 2020 eine Umweltpädagogin zusätzlich „**Mit dem Waldrucksack unterwegs**“ sein und dabei viel Wissen und hoffentlich noch mehr **Begeisterung** für die Natur in Kindergärten, Kindertagesstätten und Grundschulen tragen. Dies ist wichtiger denn je, denn viele Kinder haben heute oft nicht mehr die Möglichkeit, ihre Freizeit „draußen“ zu verbringen. Dabei bietet gerade die Natur zahlreiche **Lernanreize**, die für eine gesunde Entwicklung unverzichtbar sind.

Das neue pädagogische Konzept beinhaltet die ganzheitliche Erforschung und Erkundung des **Lebensraums Wald**. Verschiedene Themenkomplexe sollen in der Gruppe teils spielerisch, teils erlebnisorientiert erschlossen werden. Den Einrichtungen stehen von März bis Oktober vier verschiedene Bausteine zur Auswahl, wobei auch Kombinationen möglich sind. Weitere Informationen dazu sowie die Kontaktdaten finden sich unter: [www.gna-aue.de/umweltbildung/waldrucksack](http://www.gna-aue.de/umweltbildung/waldrucksack). Der Waldrucksack enthält alle **Lehr- und Lernmaterialien**, die für die jeweilige Unterrichtseinheit benötigt werden. Einzige **Voraussetzung**, die die Einrichtung „mitbringen“ muss, ist ein **Wald** oder eine waldähnliche Fläche in ihrer näheren Umgebung. Zum Abschluss der Veranstaltung erhält jedes Kind ein schön gestaltetes **Waldforscherdiplom**.

Und noch eine Neuerung hält das Programm 2020 bereit: Im März startet die GNA eine kleine Vortragsreihe über „**Unbekannte Lebensräume**“, in der neben Gärten, Wiesen und Grünland auch Quellen und Gewässer im Vordergrund stehen. Die Vorträge finden im kleinen Saal der Rodenbachhalle statt, der Eintritt ist frei.

Das Veranstaltungsprogramm 2020 sowie weitere Informationsflyer können angefordert werden unter der Telefon-Nr. 06184 – 99 33 797 oder per E-Mail [gna.aue@web.de](mailto:gna.aue@web.de). Zur Unterstützung ihres Umweltbildungsprogramms bittet die GNA e.V. um Spenden auf das Konto IBAN: DE 75 5066 3699 0001 0708 00 bei der Raiffeisenbank Rodenbach (BIC: GENODEF1RDB). Als gemeinnützige Naturschutzorganisation ist die GNA zur Ausstellung von Spendenbescheinigungen zur Vorlage beim Finanzamt berechtigt.

### **Bildmaterial anliegend**

v.i.S.d.P.

Gesellschaft für Naturschutz  
und Auenentwicklung e.V.  
Mühlstr. 11 | D-63517 Rodenbach  
Dipl.-Biol. Susanne Hufmann

Fon	06184 / 99 33 797
E-Mail	<a href="mailto:gna.aue@web.de">gna.aue@web.de</a>
Internet	<a href="http://www.gna-aue.de">www.gna-aue.de</a>
Facebook	<a href="http://www.facebook.com/gna.aue">www.facebook.com/gna.aue</a>